



2020

JAHRESRÜCKBLICK



VORWORT

Liebe Mitglieder des TuS Werlau 1912 e.V.,

ein besonderes Jahr liegt hinter uns. Zu Beginn konnte keiner ahnen, welche Herausforderungen durch die Corona-Pandemie auf uns zukommen würden. Mehr oder weniger mussten alle Vereinsaktivitäten heruntergefahren, der Situation entsprechend angepasst werden oder sogar ganz ausfallen. Wir, die mittlerweile sehr junge Führungsriege des Vereins, haben es mit viel Engagement und Phantasie dennoch geschafft, einiges auf die Beine zu stellen:

Während des ersten Lockdowns haben wir uns schnell organisiert und die monatlichen Vorstandssitzungen via Skype durchgeführt. Bei einer dieser digitalen Sitzungen entstand die Idee, eine Wanderung auf Spuren des Ritter-TuS zu organisieren. Hierdurch haben sich Kinder und Eltern auf eine spannende Schatzsuche begeben und sich gemeinsam bewegt.

Auch unser traditionelles „Werlauer Heimatfest“ musste nicht ausfallen, sondern wurde als „Heimatfest to go“ organisiert. Über 150 Haushalte (Dafür sei Euch herzlich Danke gesagt!) haben die Sache gerne unterstützt und unterschiedlich zusammengestellte Pakete, bestehend aus Getränken, Grillgut, selbstgemachtem Handkäs, Werlau-Bierkrügen und „Heimatfest to go“-Grillzangen sowie Kids-Boxen mit Süßigkeiten, Bastel- und Spielsachen geordert. Diese Pakete wurden am Heimatfest-Wochenende vom Team-Heimatfest verteilt. So konnten die Werlauer corona-konform in kleinen Gruppen feiern und das „Wir Gefühl“ wurde gefördert.

Das Fussballcamp-Team hat in den Herbstferien, wenn auch unter erschwerten Bedingungen, das Mainz-05-Fußballcamp erfolgreich mit mehr als 40 Kindern durchgeführt.

Auch die Tennisabteilung hat Erfreuliches zu berichten: Nach langer, intensiver Planung wurde im Oktober mit der Grundsanierung der Tennisplätze begonnen. Die Fertigstellung wird im Frühjahr dieses Jahres erfolgen.

Wenn auch die Weihnachtsfeier und der Weihnachtsmarkt 2020 ausfallen mussten, ließ das Team Weihnachtsfeier es sich nicht nehmen, die Kinder mit dem Besuch des Nikolauses und Knecht Ruprechts zu überraschen. Um die Abstandsregeln einzuhalten, wurden die Gaben an den Haustüren verteilt.

Liebe Mitglieder, Ihr seht, auch im abgelaufenen Jahr war einiges möglich. Für Ideen und Anregungen aus Euren Reihen sind wir stets offen und dankbar.

Wir als Vereinsspitze wünschen allen Mitgliedern vor allem Gesundheit und dass Ihr das neue Jahr gut meistert. Wir selbst werden alles dafür tun, dass das Vereinsleben trotz dieser schwierigen Zeiten auch im Jahr 2021 für Euch attraktiv bleibt und Grund zur Vorfriede bietet.

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand des TuS Werlau 1912 e.V.



JUGENDFUßBALL

Unsere beiden Jugendmannschaften starteten mit der Fortführung der Futsal-Kreismeisterschaften ins Jahr 2020. Die E-Junioren spielten noch ein Turnier, erreichten genug Punkte und hatten sich für die Endrunde in Kirchberg qualifiziert. Das Halbfinale konnte aber leider nicht erreicht werden.

Die F-Junioren spielten noch zwei Turniere. Sie gewannen dabei vier Spiele, spielten vier unentschieden und verloren drei Spiele.

Für die Saison im Freien meldeten wir zu der E-Junioren-Mannschaft noch zusätzlich eine F-Junioren-Mannschaft. Beide Mannschaften sollten am 13.03.20 starten, hierzu kam es leider nicht mehr, da am gleichen Tag alle Spiele wegen Corona abgesetzt wurden. Vom Fußballverband Rheinland wurde der Spielbetrieb zunächst bis 31.03.20, dann bis 20.04.20 eingestellt und am 23.06.20 wurde dann die Saison 19/20 komplett abgebrochen.

Im Juli kam dann die freudige Nachricht für die Kids: Wir durften endlich wieder trainieren. Dies zwar zuerst nur in kleinen Gruppen möglich, aber dafür hatten selbst unsere Jüngsten Verständnis. Ab Mitte Juli durfte dann auch wieder in größeren Gruppen trainiert werden.

Für die neue Saison 20/21 melden wir eine D- und E-Junioren-Mannschaft. Die D-Junioren wurden für Meisterschaft, Rheinlandpokal und Kreispokal gemeldet; die E-Junioren für Meisterschaft und Kreispokal.

Die D-Junioren spielten zunächst in der Staffel Quali D. Hier qualifizierten sie sich für die Kreisliga B. Im Rheinlandpokal schied unsere Mannschaft in der 2. Runde leider gegen den TuS Rhens aus. Im Kreispokal erreichten wir die 2. Runde.

Die E-Junioren spielten in der Quali IV. Rhein und erreichten hier eine Qualifizierung, somit konnten sie auch in der Kreisliga B spielen.

Am 29.08.20 fand das erste Schnuppertraining für unsere neu gegründete Bambini-Mannschaft statt. Jungen und Mädchen ab 3 Jahre lernen hier spielerisch den Umgang mit dem Ball.

Zur Staffelfrückrunde wollten wir noch eine F-Junioren Mannschaft melden. Leider wurden dann am 27.10.20 wieder alle Spiele und das Training vom FVR abgesagt und eingestellt. Diese Situation ist immer noch unser täglicher Begleiter.

Von unserem Verein nehmen folgende Spieler noch am Spielbetrieb der JSG teil:

A-Junioren JSG Damscheid Lukas Heisch

C-Junioren JSG Oberwesel Abdulbasit Bayati und Abdullah Ebedat

Bis zur Corona-Zwangspause im Oktober zählten zu unseren Mannschaften über 50 Kinder von Bambini bis D-Junioren.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die bei den einzelnen Trainings unterstützt oder diese sogar durchgeführt haben.

Mit sportlichen Grüßen

Karl-Erich Hochstein



SENIORENFUßBALL

Liebe Sportsfreunde,

ein für uns alle ungewöhnliches, anstrengendes und ungewisses Jahr 2020 neigt sich dem Ende. Ein Jahr, welches uns alle vor große Herausforderungen stellte – auch der Fußballbetrieb blieb von der Pandemie nicht unverschont.

Alles begann wie normal, eine gute Wintervorbereitung wurde absolviert. Aufgrund der Tatsache, dass die beiden Vereine unserer Spielgemeinschaft über zwei Rasenplätze verfügen, konnten wir die Trainingseinheiten auf dem Hartplatz in Holzfeld (Trainings-Schwerpunkt: Fußball), in der Großsporthalle Oberwesel (Trainings-Schwerpunkt: Kraft/Ausdauer und Fußball) oder auch im heimischen Neubaugebiet Trainings-(Schwerpunkt: Lafeinheiten).

Wir starteten in die Rückrunde der Saison 2019/2020 mit einem souveränen Heimsieg über Kirchberg III, Anfang März. Zu diesem Zeitpunkt war das Ausmaß der Pandemie noch keinem so wirklich bewusst, so wurde man von „Offizieller Seite“ dazu angehalten auf das Händeschütteln zu verzichten, bzw. es jedem freizustellen. Wir belegten nach dem Spieltag einen guten, ambitionierten vierten Platz mit Tuchfühlung auf Platz drei und zwei. Der Spitzenreiter Laudert war jedoch schon viele Punkte voraus und drehte einsam seine Kreise an der Spitze der Tabelle. Das vorgegebene Saisonziel unter die ersten fünf zu kommen war in greifbarer Nähe, sogar der Sprung unter die ersten drei schien machbar.

Eine Woche später – der erste Lockdown. Nun war das Unwirkliche/Unvorstellbare nun doch Wirklichkeit und auch der Fußball wurde auf unbestimmte Zeit unterbrochen. Verständlicherweise für alle Beteiligten – es gibt doch so viel Wichtigeres als die „schönste Nebensache der Welt“.

Verschiedene Szenarien, wie die Saison zu Ende gespielt werden sollte, wurden vom Fußballverband durchgespielt. Von Weiterspielen (sobald die Infektionszahlen es erlauben), bis über Abbruch der Runde wurde beraten. Am Ende war die einzig richtige Entscheidung der Abbruch der Runde, die jeweils ersten durften aufsteigen und die Mannschaften, die auf einem Abstiegsplatz standen, stiegen nicht ab. Man wollte im Sommer 2020 mit der neuen Runde starten und man tat dies auch.

Ende Juni begannen wir mit den ersten erlaubten Trainingseinheiten auf dem Platz – unter strengen Auflagen. Ein Hygiene-Konzept musste vorliegen, Handdesinfektion musste bereitstehen, jeder Spieler und Trainer auf einer Liste vermerkt sein. Und nicht zu Letzt, nur 15 Akteure auf einer Platzhälfte. So begannen wir mit unserem Training, der Vorbereitung fürs Ungewisse. Keiner wusste, wie und wann es weitergeht. Wir begannen mit zwei Trainingseinheiten pro Woche auf dem Platz und verlangten zudem noch von jedem Spieler einen Intervall-Lauf zu machen, diesen per Handy zu dokumentieren und diese an uns Trainer zu schicken.

Die restliche Vorbereitung verlief gut und immer mehr Lockerungen der Behörden erleichterten unseren Trainingsablauf ungemein und es waren wieder Testspiele möglich.



Aus der eigenen Jugend stießen mit Vincent Lips und Finn Bachmann zwei ambitionierte Jugendliche in unser Seniorenteam. Mit Sebastian Lipkowski (SC Weiler) und Jochen Volk (Emmelshausen) konnte man zwei bekannte Gesichter wieder in den eigenen Reihen begrüßen. Jannis Lang (SG Niederburg) komplettierte die Neuzugänge des Sommers. Mit den neuen Spielern und dem Kader der Vorsaison, der keine Abgänge vermeldet hatte, ging man in die neue Saison und gab als Saisonziel einen Platz unter den ersten drei an. Mit den Neuzugängen, einer Mannschaft, die in sich und ihrem Fundament mental und menschlich gefestigt ist, war dies nach dem vorherigen 4. Platz ein realistisches, als auch ambitioniertes Ziel.

Im Pokal bekamen wir die Bezirksliga-Reserve vom TuS Kirchberg auf heimischen Platz zugelost. Ein tolles Gefühl für alle Beteiligten, endlich wieder ein „normales“ Pflichtspiel zu bestreiten - im Wettkampfmodus sich mit anderen Teams zu duellieren. Leider ging das Pokalspiel gegen den Favoriten aus Kirchberg mit 2-4 verloren.

Eine Woche später begann die neue Saison ebenfalls mit einem Heimspiel. Die Rheinböller Bezirksliga-Reserve war zu Gast (Vorjahr 2.). Dieses Spiel endete in einem leistungsgerechten 1-1 für beide Seiten. Es folgten Siege gegen Hunsrückhöhe (6:1), Kirchberg II (4:1) und Ellern (2:1). Am sechsten Spieltag ließ man das erste Mal unnötig Punkte liegen und spielte in Weiler, die vor dem Spiel noch null Punkte auf dem Konto hatte 2-2. Mit einer deutlichen Leistungssteigerung in der zweiten Hälfte konnte man einen 0-2 Rückstand noch egalisieren, jedoch fühlte sich der Punktgewinn mehr als eine Niederlage an. So kam es nun am nachfolgenden Spieltag zum Gipfeltreffen gegen den hochgehandelten Meisterschaftsfavoriten aus Oberkostenz. Die Mannschaft zeigte sich von dem Ergebnis der Vorwoche und der Underdog-Rolle unbeeindruckt, zeigte die beste Saisonleistung und gewann das Spiel völlig verdient mit 4-1. Man hatte nun die Möglichkeit, die Tabellenspitze zu erobern, sollte man im Nachholspiel in Boppard einen Dreier einfahren. Leider erwischte unsere Mannschaft einen rabenschwarzen Tag und man hatte bei einem gut aufspielenden Gegner keine Chance. So ging das Spiel mit 2-4 verloren. Das darauffolgende Spiel fand beim Tabellennachbarn der SG Soonwald/Simmern statt. Nach und nach trudelten an diesem Wochenende Meldungen herein und berichteten von Spielabsagen aufgrund der hohen Neuinfektionszahlen der Covid-19-Pandemie. Das Spiel unserer Mannschaft fand wie gewohnt statt, man musste sich gegen einen stark aufspielenden Gegner behaupten. So konnte man aus Simmern einen Punkt mitnehmen, der für beide Mannschaften leistungsgerecht war.

In der darauffolgenden Woche wurde der „Lockdown-light“ bekanntgegeben, der Fußballbetrieb ruht seit dem 28.10.2020. Wie es weiter geht – wir wissen es nicht. Deshalb ist es relativ schwierig, ein Resümee zu ziehen. Über den bisherigen Saisonverlauf sind wir zufrieden, gegen die großen Namen der Liga konnten wir überzeugen, gegen die vermeintlich „Kleineren“ haben wir unnötig die Punkte liegen lassen. Nichtsdestotrotz steckt viel Potenzial in der Mannschaft und wir sind mit der Trainingsbeteiligung von im Schnitt 16 Spielern sehr zufrieden. Dies zeigt die enorme Bereitschaft der Mannschaft.

Nun möchten wir uns bei allen Beteiligten, vor allem dem Vorstand, für das Vertrauen in unsere Arbeit, die Bereitstellung der Hygienekonzepte, Bewirtung im Vereinsheim und beim Platzteam für die überragende und professionelle Arbeit bedanken. Ohne Euch alle wäre der Fußball, so wie wir ihn Woche für Woche, Tag für Tag leben, nicht möglich!

Nun wünschen wir allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden des TuS Werlau 1912 e.V. ein hoffentlich gesundes und normaleres Jahr 2021. Bleiben Sie und Ihre Familien gesund – ich hoffe wir sehen uns bald auf dem Platz wieder, wenn der Ball rollt!

Sportliche Grüße,
Florian Barber



FUßBALLCAMP MAINZ 05

Auch wenn die Auftritte des Bundesligisten Mainz 05 in den letzten Jahren etwas zu wünschen lassen, ist das Fußballcamp in Werlau hingegen ein Garant für Sport, Spaß und gute Laune geworden. Bereits zum dritten Mal in Folge gastierten die Ex-Profis von Mainz 05 im Oktober am ehrwürdigen Gaulsberg. Mit Disziplin, Taktik und fußballerischem Feingefühl begeisterten die Trainer wieder mal über 40 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren.

Auch in diesem Jahr möchten wir vom 22.-24. Oktober 2021 ein Camp in Werlau durchführen. Desweiteren ist, soweit die Corona-Lage es zulässt, ein Fördertraining der Mainz 05 Fußballschule geplant. Wir sind bereits mit den Verantwortlichen diesbezüglich in engem Kontakt.



GYMNASTIK

Leider war der Sport – wie viele andere Bereiche – im Jahr 2020 durch die Corona-Krise von vielen Einschränkungen betroffen, sodass zwischen März und Juni gar keine Trainingsstunden stattfinden konnten.

Ab Juni konnten wir, begünstigt durch das gute Wetter, das Training mit den entsprechenden Hygieneregeln in die Natur verlegen. Auch im zweiten Halbjahr konnten wir bis Ende Oktober noch einige Stunden außerhalb der Turnhalle abhalten, bevor es dann zum zweiten Lockdown kam. Aufgrund der früh einsetzenden Dämmerung wurde das Training von 19.30 Uhr auf 17.00 Uhr vorverlegt. Die Stunde war sowohl vor der Corona-Krise als auch währenddessen mit 5-8 Teilnehmerinnen stets gut besucht und die Umstellung auf die Outdoor-Aktivitäten fand bei den Teilnehmerinnen sehr guten Zuspruch. Die wöchentlichen, sportlichen Aktivitäten sind mit Spaß und Begeisterung angenommen worden. Wie auch im letzten Jahr gilt: Sollte es Vorschläge zur Stundengestaltung geben, bin ich dem jederzeit aufgeschlossen.

Ich freue mich sehr, dass die Frauen auch nach so vielen Jahren noch mit so viel sportlichem Elan zum Training kommen. Von meiner Seite aus kann der Termin am Donnerstagabend beibehalten werden.

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2021.

Mit sportlichem Gruß,
Maria Schreiner

SCHACH

Liebe Mitglieder und Freunde des TuS Werlau,

die Saison 2019/20 war für die Schachfreunde eine Saison des Erfolges.

Die SG BBSW stellte in der vergangenen Saison je eine Mannschaft in der A-Klasse und der B-Klasse-Nord. In beiden Spielklassen gewann die SG BBSW die Meisterschaft. Die Erste stieg nach einem Gastspiel in der A-Klasse wieder in die Bezirksliga auf, die Zweite stieg in die A-Klasse auf.

Es kamen für die erste Mannschaft 10 Spieler (von 10 möglichen) zum Einsatz:

Adrian Persch, Klaus Henrich, Harald Meier, Gottfried Reitz, Hans-Joachim Düppenbecker, Thomas Becker, Michael Lewenz, Carsten Gottwald, Wolfgang Spitz und Diego Weingart.

Die zweite Mannschaft spielte mit folgender Mannschaft in der B-Klasse-Nord: (Ziel der Mannschaft ist die Förderung der Jugend, d.h. im Zweifel wird den Jugendlichen der Vorzug gegeben):

Juliane Schladt, Nathalie Persch, Adi Gräff, Wolfgang Spitz, Claus-Peter Schneider, Dimitar Gorgievski, Diego Weingart, Günter Weinand und Jürgen Ehses.

Nicht unerwähnt bleiben soll der Hinweis, dass Schachfreund Klaus Henrich eine erstklassige Jugendarbeit leistet. An dieser Stelle meinen herzlichen Dank dafür.



Nathalie Persch und Diego Weingart nahmen im August 2020 an der Bezirks-Jugend-Einzel-Meisterschaft des Schachbezirks Rhein-Nahe teil. Nathalie gewann die Wertung U18w; Diego erreichte einen sehr respektablen dritten Platz in der U18 inmitten sehr starker Konkurrenz. Nathalie nahm auch an der Schachjugend Rheinland-Meisterschaft im Oktober 2020 teil. Sie gewann die Vizemeisterschaft.

Die Corona-Pandemie mit den darauffolgenden Einschränkungen machte einen Spielbetrieb in der zweiten Jahreshälfte unmöglich. Es blieb bei der Planung und nur wenigen durchgeführten Spielen in der Vereinsmeisterschaft, das Weihnachtsblitz musste gänzlich entfallen. Die Saison 20/21 fand im Schachbezirk so gut wie nicht statt.

Wann der Spielbetrieb wieder aufgenommen werden kann, steht zur Zeit in den Sternen. Abwarten und in Geduld üben heißt die momentane Devise.

Claus-Peter Schneider

INFO:

Wer Interesse hat Schach zu spielen – egal ob Anfänger oder fortgeschrittener Spieler – ist dazu herzlich eingeladen.

Trainingsabend ist immer am Freitag ab 20:00 Uhr.
Jugendtraining ebenfalls Freitag von 18:00 bis 20:00 Uhr.
Wir spielen im „Alter Bahnhof / Bad Salzig (1. Stock)“

Wir freuen uns über jeden der kommt, denn: „Schach ist im Verein am Schönsten“

TENNIS

Liebe Tennisfreunde,

das Jahr 2020 war ein besonderes Jahr, wir alle wissen warum.

Dennoch begann der Platzaufbau frühzeitig und konnte unter den seinerzeit geltenden Sicherheitsvorkehrungen vorgenommen werden. Nachdem die Basisarbeiten abgeschlossen waren, wurden die Plätze erst später wie normal freigegeben, da der Lockdown auch im Tennisbereich zunächst noch galt. Alle Aktivitäten, die wir in den letzten Jahren mit der Tennisabteilung bewerkstelligten, wurden nach und nach leider abgesagt und dementsprechend konnte keine offizielle Saisoneroöffnung, kein Tennisturnier, kein Stand an Rhein in Flammen und kein Weihnachtsmarkt im Jahr 2020 durchgeführt werden. Unser 2. Weihnachtsmarkt, der im Jahr 2019 durchgeführt wurde, war zum Glück ein voller Erfolg. Viele Werlauer besuchten den Markt und konnten bei weihnachtlicher Stimmung die Stände besuchen, Glühwein und Crepes oder Flammkuchen genießen, den weihnachtlichen Liedern der Fellener Partisanen lauschen und zuschauen, als der Nikolaus die kleinen Werlauer beschenkte.



Die Medenrunde, die Meisterschaftsspiele im Tennis, wurde verlegt und begannen ca. sechs Wochen später als üblich. In diesem Jahr haben zwei Werlauer, Rolf Karbach und Anielle Roder, unseren befreundeten Tennisverein aus Bad Salzig bei den Medenspielen unterstützt. Bei den Clubmeisterschaften des Vereins konnte Anielle Roder in ihrer Altersgruppe zum dritten Mal gewinnen und durfte somit den Wanderpokal für sich behalten.

Die zahlreichen Events des Jahres 2019 führten dazu, dass wir noch kurz vor dem Lockdown, am 7. März 2020, ein Helferfest in Jörgs Reiterstall feiern konnten – dort waren über 50 Helferinnen und Helfer eingeladen. Allen Helfern der Tennisabteilung möchte ich mal wieder ganz herzlich danken, nur mit einer so großen Helferschar ist die Arbeit, die bei den einzelnen Veranstaltungen anfällt, überhaupt erst zu bewerkstelligen.

Die Männer trainierten jeden Mittwochabend und auch viele junge Männer kamen regelmäßig zum Training. Für mich ist das ein gutes Zeichen für die Zukunft der Abteilung. Die Jugendlichen trainierten jeden Freitag weiterhin mit der Tennisschule Perfect Spin aus Bad Salzig. Zusätzlich haben sich noch ein paar junge Damen, dazu entschlossen, Trainerstunden auf unserer Anlage zu nehmen. Auch dort hat die Tennisschule stark dazu beigetragen, dass die Damen regelmäßig trainieren, und auch im nächsten Jahr Tennisstunden nehmen wollen. Diese Entwicklung freut mich sehr, ist doch das Damentennis in Werlau in den letzten Jahren kaum betrieben worden.



Trotz Corona konnte die von langer Hand geplante Grundsanierung unserer Tennisplätze im Herbst 2020 begonnen werden. Dazu folgt später ein eigener Bericht.

Ihr seht, die Mitglieder der Tennisabteilung sind das ganze Jahr über aktiv. Das ist fantastisch, das begeistert mich und fördert einen hervorragenden Zusammenhalt in- und außerhalb der Abteilung. Weiter so und herzlichen Dank fürs Mitmachen und Tennisspielen auf den demnächst nagelneuen Tennisplätzen.

Mit sportlichen Grüßen

Stefan Roder, Abteilungsleiter Tennis

GRUNDSANIERUNG TENNISPLÄTZE

Im Jahre 1986 wurde in Werlau die Entscheidung getroffen zwei Tennisplätze auf dem Gaulsberg zu bauen. Nach 2 jähriger Bauzeit konnte der Platz 1989 eingewiehen werden. Mehr als 30 Jahre Spielbetrieb später, wurde die Anlage im Oktober 2020 grundsaniiert.



Die alte dynamische Deckschicht wurde komplett abgetragen und eine neue Schicht aufgetragen und verdichtet.



Auf die neue Schicht wurde nun eine neue Ziegelmehlschicht aufgetragen.



Die Restarbeiten werden im Frühjahr 2021 erfolgen, sodass die Tennissaison pünktlich im April oder Mai starten kann.

Abteilungsleiter Tennis Stefan Roder im Januar 2021

YOGA

Liebe Yoga-Freunde,

im Jahr 2020 fanden insgesamt leider nur 4 Yogakurse statt, da durch die Corona-Situation keine weitere Durchführung von Yogakursen möglich war. Im März wurden die beiden laufenden Kurse aufgrund der Corona-Lage unterbrochen und im Sommer (Mai-Juli) beendet, zum einen in Form von Outdoor-Yoga, zum anderen wurde die Fortsetzung des Kurses durch die zur Verfügungstellung eines größeren Raumes (Evangelisches Gemeindehaus) ermöglicht.

Die Kurse, die nach den Sommerferien begannen, mussten erneut wegen Corona unterbrochen werden, der Mittwochkurs konnte dann über das Programm Zoom online erfolgreich weiterlaufen. Die Online-Umsetzung ist eine sehr gute Alternative, trotz Corona Yoga praktizieren zu können. Für Januar ist geplant, dass die Yogakurse weiterhin online angeboten werden, bis wieder Präsenzunterricht stattfinden darf.



Ganz herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Sportliche Grüße

Susanne Spormann

KURSINFO:



Online Yoga-Kurse TuS Werlau

Yoga vereint Bewegung, Atmung und Entspannung zur Harmonisierung von Körper, Geist und Seele. Hatha-Yoga stellt die Körperübungen (Asanas) in den Vordergrund. Mit deren Hilfe schulen Sie Ihr Körperbewusstsein, dehnen und kräftigen Muskeln und Bänder, mobilisieren Wirbelsäule und Gelenke. Bei regelmäßiger Ausübung stärken Sie innere Organe und fördern Ihre Stressresistenz. Freuen Sie sich auf ein ganzheitlich orientiertes Programm, das die Balance zwischen Aktivität und Ruhe in Ihrem Alltag unterstützt.

Die Yogakurse richten sich an alle, die schon Yogaerfahrung gesammelt haben. Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen. Alles, was Sie brauchen, ist eine Yogamatte, ein Yogakissen, eine Decke und einen Raum, in dem Sie ungestört sind.

Unterrichtet wird über die Plattform Zoom. Für die Kursteilnahme benötigen Sie einen PC, Laptop oder Tablet mit Webcam und Mikrofon, eine stabile Internetverbindung sowie einen Browser (Firefox oder Chrome) in der aktuellsten Version.

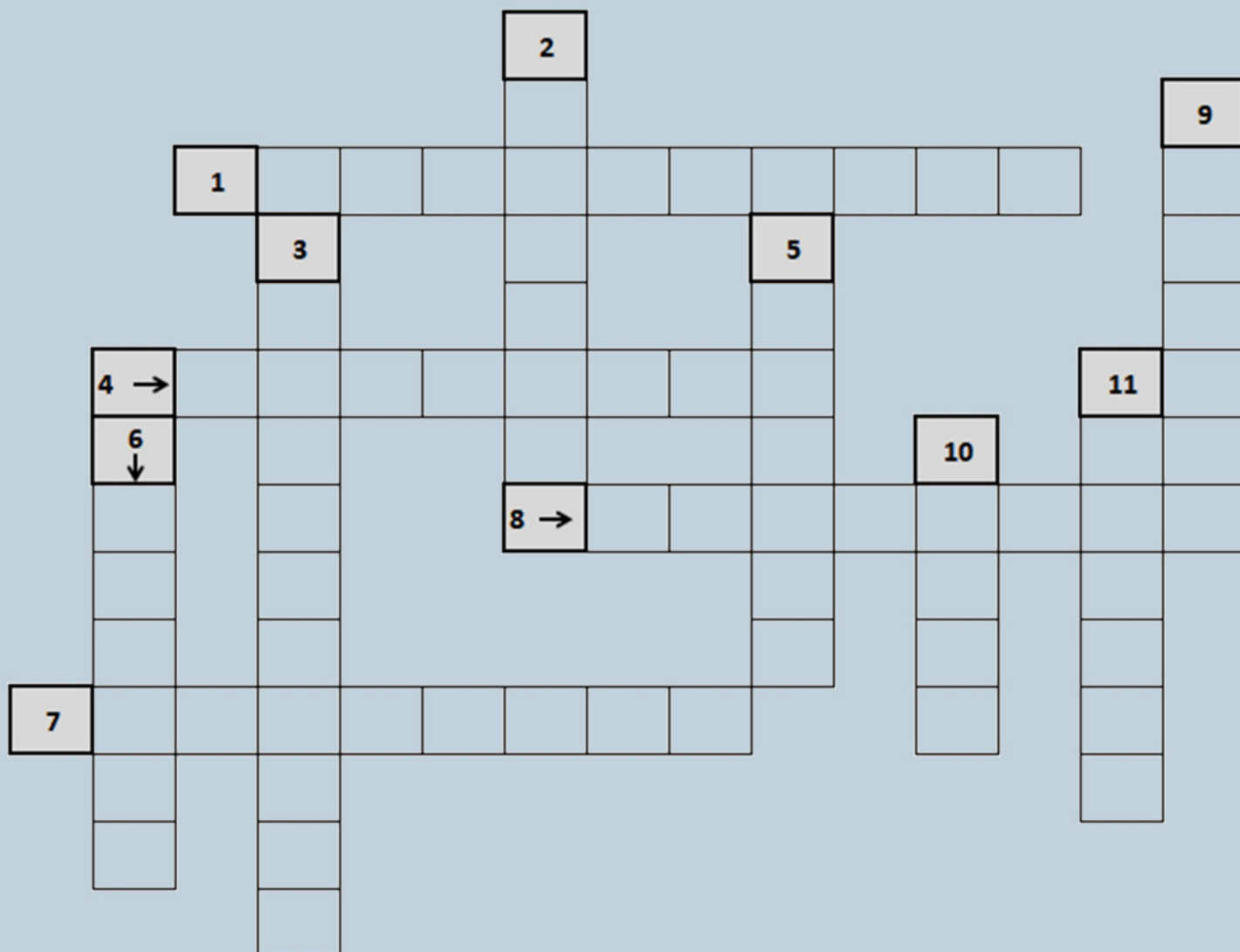
Bitte geben Sie bei der Anmeldung (TuS Werlau) Ihre Email-Adresse an, sodass wir Ihnen eine Teilnahmebestätigung mit der Bankverbindung sowie ca. 2 Tage vor Kursstart den entsprechenden Zoom-Link zum virtuellen Kursraum zusenden können.

Termine:

Dienstagvormittag: 09:00 – 10:30 Uhr ab 23.03.2021 – 10 Vormittage
Mittwochabend: 19:30 – 21:00 Uhr ab 24.03.2021 – 10 Abende

Gebühren: 20 Euro für Mitglieder, 50 Euro für Nicht-Mitglieder
Anmeldung per Mail: info@tus-werlau.de

RÄTSEL



- 1 - Meilenstein des TuS Werlau: Bau vom ...
- 2 - Schönster Ort der Welt
- 3 - Traditionelles Wochenende im Juli
- 4 - Gründungsname des Fußballclubs: FC ...
- 5 - Inhaber der Vereinskneipe: Wilmut ...
- 6 - Vereinsabteilung unter Leitung von C.-P. Schneider
- 7 - Langersehntes Ereignis in der Saison 2013/2014
- 8 - Werlauer Delikatesse (mundart)
- 9 - Ballsportart mit Schlägern
- 10 - Vereinsvorstand von 1996 bis 2007 (Nachname)
- 11 - "Vereinskoch" des TuS Werlau: ... Goedert



TuS

WERLAU

seit
1912

Impressum:

TuS Werlau 1912 e.V.
Schulstraße 15
56329 St. Goar-Werlau

Bildquellen: Vereinsintern, pexels.com